

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Autorinnen und Autoren 2013

Beitrag aus Heft »2013/06: Aufwachsen in komplexen Medienwelten«

Joanna Burchert hat Psychologie mit den Schwerpunkten Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Klinische Psychologie an der Universität Bremen studiert. Seit 2006 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Technik und Bildung der Universität Bremen. Sie erforscht das Lernen, Lehren und Innovieren in der Beruflichen Bildung in Deutschland wie auch in Asien. In ihrer Dissertation erforscht Joanna Burchert das pädagogische Selbstverständnis von Ausbildern. Kontakt: Universität Bremen, Institut Technik und Bildung, Am Fallturm 1, 28359 Bremen, E-Mail: burchert@uni-bremen.de

Martin Guljamow ist ausgebildeter Lehrer für Mathematik und Musik und qualifiziert sich seit 2012 im Masterstudiengang Bildungswissenschaft an der Technischen Universität Berlin weiter. Seit 2013 ist er studentischer Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Survey Musik und Medien“ des DFG-Schwerpunktprogramms 1505 „Mediatisierte Welten“. Seine Forschungsschwerpunkte sind Mediensozialisation und Bildungswissenschaft. Kontakt: Technische Universität Berlin, Fachgebiet Audiokommunikation, Sekretariat EN-8, Einsteinufer 17c, 10587 Berlin, E-Mail: martin.guljamow@campus.tu-berlin.de

Lutz M. Hagen, Prof. Dr., studierte Betriebswirtschaftslehre. Er promovierte über Informationsqualität von Nachrichten und habilitierte über Wechselwirkungen zwischen der Konjunkturberichterstattung und der öffentlichen Wahrnehmung von Konjunktur. Aktuell ist er Direktor des ‚Zentrums für sozialwissenschaftliche Methoden der TU Dresden‘. Seine Forschungsschwerpunkte sind Nachrichtenwesen und Demokratie, Produktion und Rezeption von politischer und von Wirtschaftskommunikation, Online-Kommunikation und Medienwandel, Substitution und Komplementarität zwischen neuen und alten Medien sowie Methoden der Kommunikationsforschung. Kontakt: Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Kommunikationswissenschaft, 01062 Dresden, E-Mail: lutz.hagen@tu-dresden.de

Sandra Hofhues, Dr. phil., studierte Medien und Kommunikation an der Universität Augsburg. 2012 promovierte sie zum Thema Lernen durch Kooperation an der Universität der Bundeswehr München. Nach einer Vertretungsprofessur für Didaktik der Neuen Medien (Mediendidaktik) an der PH Heidelberg ist sie aktuell akademische Mitarbeiterin (PostDoc) für „Digital Education“ an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Kontakt: Lehrstuhl für Hochschuldidaktik, Zeppelin Universität Friedrichshafen, Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen, E-Mail: sandra.hofhues@zu.de

Anna-Sophia Jochums, Dipl.-Päd., studierte an der Universität Bielefeld und der Universität Hamburg Erziehungswissenschaften. Seit 2010 ist sie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften im Department Soziale Arbeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit den Schwerpunkten Werkstattarbeit, Medienpädagogik, Museumspädagogik und Evaluation tätig. Kontakt: HAW Hamburg, Department Soziale Arbeit, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg, E-Mail: anna-sophia.jochums@haw-hamburg.de

Eva-Sophie Katterfeldt, M. Sc., hat Digitale Medien studiert und arbeitet und forscht seit 2008 in der Arbeitsgruppe Digitale Medien in der Bildung an der Universität Bremen unter der Leitung von Prof. Dr. Heidi Schelhowe. Ihre

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Schwerpunkte liegen auf informellen Zugängen zu Technologie und Programmierung sowie Methoden für Partizipatives Design mit Kindern und Jugendlichen. Kontakt: Universität Bremen, Institut Technik und Bildung, Am Fallturm 1, 28359 Bremen, E-Mail: evak@tzi.de

Lisa Marie Kohrs, Dipl.-Päd, studierte Erziehungswissenschaft in Hannover und Hamburg. Seit 2011 ist sie Bildungsreferentin für das Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Hamburg e. V. Gemeinsam mit Anna-Sophia Jochums und Sandra Hofheus betreute sie das Projekt ‚Reflect!‘, eine Kooperation zwischen dem Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Hamburg e. V. und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Hamburg e. V., Behrmanplatz 3, 22529 Hamburg, E-Mail: kohrs@lv-hamburg.drk.de

Jasmin Kulterer, Mag., Bakk., studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaft sowie Anglistik und Amerikanistik an der Universität Klagenfurt. Momentan promoviert sie an der Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg und ist stellvertretende Projektleiterin der Langzeitstudie zur Mediensozialisation. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit der Nutzung von Musikfernsehen durch Jugendliche. Kontakt: Universität Salzburg, Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, E-Mail: jasmin.kulterer@sbg.ac.at

Steffen Lepa ist Medien- und Kommunikationswissenschaftler und seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebiets Audiokommunikation der Technischen Universität Berlin. Seit 2012 leitet er das Forschungsprojekt ‚Survey Musik und Medien‘ im DFG-Schwerpunktprogramm 1505 ‚Mediatisierte Welten‘. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Medienrezeption/Mediennutzung, sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden, Populärkulturforschung sowie Medienpädagogik und Medienphilosophie. Kontakt: Technische Universität Berlin, Fachgebiet Audiokommunikation, Sekretariat EN-8, Einsteinufer 17c, 10587 Berlin, E-Mail: steffen.lepa@tu-berlin.de

Ingrid Paus-Hasebrink, Univ.-Prof. Dr., hat Publizistik, Germanistik und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster studiert, promovierte dort 1985, habilitierte sich 1997 an der Fakultät für Pädagogik in Bielefeld und ist seit 2001 Professorin an der Universität Salzburg. Sie leitet die Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft und ist seit 2011 Dekanin der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Aktuell leitet sie ein Forschungsprojekt zur Mediensozialisation sozial benachteiligter Heranwachsender, das als Langzeitstudie mit mehreren Erhebungswellen (2005-2012) angelegt ist, sowie das internationale EU Kids Online-Forschungsprojekt in Österreich. Kontakt: Universität Salzburg, Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, E-Mail: ingrid.paus-hasebrink@sbg.ac.at

Fabian Prochazka, M. A., ist Studienassistent der Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg. Er arbeitet als Projektmitarbeiter an der Langzeitstudie zur Mediensozialisation und im Team von EU Kids Online III. In seiner Masterarbeit untersuchte er die Einstellung von Jugendlichen zu illegalen Downloads und Streams im Internet. Kontakt: Universität Salzburg, Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, E-Mail: fabian.prochazka@sbg.ac.at

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Wolfgang Reißmann, Dr. des., studierte Kommunikations- und Medienwissenschaft, Philosophie, Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Leipzig und der Universidade Católica Portuguesa (Lissabon). Seit 2011 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Medien und Kommunikation des Medienwissenschaftlichen Seminars an der Universität Siegen. 2013 reichte er seine Promotion ‚Mediatisierung und die Visualisierung kommunikativen Handelns. Eine Studie zum Wandel privater Bildpraxis am Beispiel von Jugendlichen in Netzwerkplattformen‘ ein. Kontakt: Universität Siegen, Professur für Medien und Kommunikation des Medienwissenschaftlichen Seminars, Adolf-Reichwein-Straße 2, 57068 Siegen, E-Mail: reissmann@medienwissenschaft.uni-siegen.de

Rebecca Renatus, Dipl.-Soz., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der TU Dresden. Sie arbeitet in der interdisziplinären Nachwuchsforschergruppe ‚Software Engineering Sozialer und Allgegenwärtiger Medien‘. Kontakt: Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Kommunikationswissenschaft, 01062 Dresden, E-Mail: rebecca.renatus@tu-dresden.de

Susan Schenk, M. A., studierte Kommunikationswissenschaft, Romanistik und Soziologie an der TU Dresden und der Université de Valenciennes, Frankreich. Aktuell ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der TU Dresden. Sie ist hauptverantwortliche Mitarbeiterin in dem Projekt ‚Mediennutzung und Medienkompetenzen jugendlicher Migranten in Sachsen‘. Kontakt: Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Kommunikationswissenschaft, 01062 Dresden, E-Mail: susan.schenk@tu-dresden.de

Sven Schulte ist seit 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Arbeitsprozesse und berufliche Bildung am Institut für Technik und Bildung der Universität Bremen beschäftigt. Er hat seinen Abschluss in Erziehungswissenschaften an der Universität Dortmund mit dem Schwerpunkt Bildungswesen gemacht. Seine Forschungsschwerpunkte sind mediengestützte Lernprozesse in der beruflichen Bildung, arbeitsprozessorientierte Kompetenzforschung und Evaluation. Kontakt: Universität Bremen, Institut Technik und Bildung, Am Fallturm 1, 28359 Bremen, E-Mail: svschult@uni-bremen.de

Philip Sinner, M. A., studierte Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg. Er ist wissenschaftlicher Projektmitarbeiter an der Langzeitstudie zur Mediensozialisation und im Team von EU Kids Online III sowie Lektor am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg. In seiner Dissertation befasst er sich mit dem Einsatz von Social Media in der deutschen Bundesliga und in Europa. Kontakt: Universität Salzburg, Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, E-Mail: philip.sinner@sbg.ac.at

Dieter Spanhel, Prof. Dr. em., absolvierte 1962 die Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen, war danach als Lehrer tätig und promovierte nach einem Zweitstudium in Pädagogik und Soziologie 1970 an der Universität Erlangen-Nürnberg. Danach war er wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Eichstätt. Zwischen 1982 und 2005 hatte er den Lehrstuhl Pädagogik II an der Universität Erlangen-Nürnberg inne. Seit 2002 ist er Mitglied im Vorstand des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Theorie pädagogischen Handelns, Medienpädagogik, schulische Medienerziehung, Medienforschung und Medienbildung. Kontakt: Am Wald 27, 85072 Eichstätt, E-Mail: info@spanhel-prof.de

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Ebba Sundin, Prof. Dr., ist seit 1994 an der School of Education and Communication, Jönköping University angestellt. 1996 begann sie mit ihrer Promotion in Journalismus und Massenkommunikation an der Gothenburg Universität. 2004 promovierte sie über 'Cartoon Characters and Terror War'. Ihr Forschungsinteresse bezieht sich auf die Mediennutzung junger Menschen. Momentan arbeitet sie an einem internationalen Projekt, das Internetnutzung von Studierenden in den vier Ländern Schweden, Frankreich, Mexiko und Kanada vergleichend untersucht. Kontakt: School of Education and Communication, Jönköping University, P.O. Box 1026, SE-551 11 Jönköping Sweden, E-Mail: ebba.sundin@hik.hj.se

Mathias Weber, M. A., studierte Publizistikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2009 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er forscht im Schwerpunkt zu sozialer Kommunikation und Mediensozialisation sowie zu wirtschaftspolitischer Kommunikation. Kontakt: Institut für Publizistik Universität Mainz, Colonel-Kleinmann-Weg 2, 55099 Mainz, E-Mail: mathias.weber@uni-mainz.de

Stefan Weinzierl, Prof. Dr., ist Physiker sowie Musik- und Kommunikationswissenschaftler und seit 2007 Leiter des Fachgebiets Audiokommunikation an der Technischen Universität Berlin. Seit 2011 ist er Sprecher der DFG-Forschergruppe 'Simulation und Evaluation akustischer Umgebungen (SEACEN)' und seit 2012 Co-Leiter im Forschungsprojekt 'Survey Musik und Medien' des DFG-Schwerpunktprogramms 1505 'Mediatisierte Welten'. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Audiokommunikation, Systematische Musikwissenschaft, Musikalische Akustik, Theorie der Musikübertragung und Virtuelle Akustik. Kontakt: Technische Universität Berlin, Fachgebiet Audiokommunikation, Sekretariat EN-8, Einsteinufer 17c, 10587 Berlin, E-Mail: stefan.weinzierl@tu-berlin.de

Anja Zeising, Dr., hat Informatik studiert und ist seit 2011 im Forschungsgebiet Interaktionsdesign und Kinder tätig. Sie arbeitet seit 2007 in der Arbeits- und Forschungsgruppe dimeb – Digitale Medien in der Bildung an der Universität Bremen. Zu ihren Forschungsinteressen gehören insbesondere Interaktionsdesign, begreifbare Interaktion und partizipative Entwicklungsprozesse mit Kindern und Jugendlichen in Bildungskontexten. Kontakt: Universität Bremen, Institut Technik und Bildung, Am Fallturm 1, 28359 Bremen, E-Mail: zeising@tzi.de